

Bildungs- und Kulturdepartement
Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe
Robert-Zünd-Strasse 4-6
Postfach
6002 Luzern
Telefon 041 228 44 50
bm.bbzb@sluz.ch
bbzb.lu.ch

Berufsmaturität am BBZB

Informationsbroschüre



”

**Ich freue mich auf die
Zukunft, weil ich weiss,
dass ich auf dem richtigen
Weg bin.**

Alessandro, 17, Lernender Konstrukteur EFZ
mit Berufsmaturität
Pilatus Flugzeugwerke AG



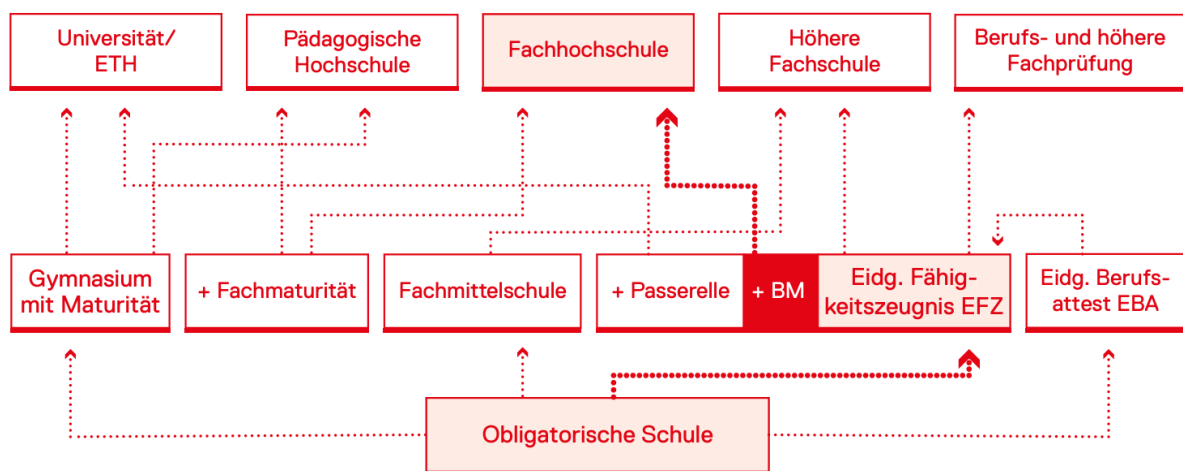
Heb mit uns ab!

Berufsmaturität – Mehr drauf

Die Berufsmaturität (BM) ergänzt die Berufslehre mit einer vertieften Allgemeinbildung und öffnet den Weg an die Fachhochschule. Wer die BM erfolgreich abschliesst, hat nicht nur einen Beruf erlernt, sondern verfügt bereits über das Eintrittsticket für ein Studium an der Fachhochschule. Auch ein Studium an der Universität oder ETH ist mit der BM und einer Ergänzungsprüfung – der sogenannten Passerelle – möglich. Die BM ist aber auch eine gute Vorbereitung für eine Weiterbildung auf Stufe Höhere Berufsbildung, wie zum Beispiel ein Studium an einer Höheren Fachschule oder für eine selbstständige Erwerbstätigkeit.

Ein Sprungbrett für die Karriere

Mit einer BM legen Berufsleute den Grundstein, eine gefragte Expertin oder ein gefragter Experte auf dem Arbeitsmarkt zu werden. Sie verbessern ihre beruflichen Perspektiven. Die BM vertieft nicht nur das Fachwissen, sondern fördert die Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und das Selbstvertrauen sowie das Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein. Wer nach der BM ein Studium an einer Fachhochschule absolviert, gehört später zu den hochqualifizierten Fachkräften, die sich nach ein paar Jahren im Berufsleben meist in Kader- und Führungsfunktionen wiederfinden. Ein Fachhochschulstudium zahlt sich auch auf der Ebene des Lohns aus.



Ein grosses Plus für den Arbeitgeber

Steigern Sie ihre Attraktivität als Lehrbetrieb und bieten Sie Ihren Lernenden die Berufsmaturität an. Zwar sind BM-Lernende je nach Lehrberuf weniger im Betrieb, sie kompensieren diese Abwesenheit jedoch mit Eigenverantwortung, Selbstständigkeit, Leistungsfähigkeit und Produktivität. Als Betrieb, der Lernende ausbildet, fördern Sie massgeblich die Ausbildung von qualifizierten Fach- und Führungskräften von morgen, was auch Ihnen zugute kommt.

Weitere Informationen finden Sie [HIER](#).

Berufsmaturität am BBZB

Am Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe Luzern (BBZB) bieten wir die Berufsmaturität in **zwei Ausrichtungen ...**

BM TALS Ausrichtung Technik, Architektur, Life Sciences	BM ARTE Ausrichtung Gestaltung und Kunst
Grundlagenbereich	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Deutsch ■ Englisch ■ Französisch ■ Mathematik Grundlagen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deutsch ■ Englisch ■ Französisch ■ Mathematik Grundlagen
Schwerpunktbereich	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Mathematik Schwerpunkt ■ Naturwissenschaften (Physik, Chemie) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gestaltung, Kunst, Kultur ■ Information und Kommunikation
Ergänzungsbereich	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Geschichte und Politik ■ Wirtschaft und Recht 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geschichte und Politik ■ Technik und Umwelt
Interdisziplinäres Arbeiten	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA) – wissenschaftliche Arbeit ■ Interdisziplinäres Arbeiten in Fächern (IDAF) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA) – gestalterische Arbeit ■ Interdisziplinäres Arbeiten in Fächern (IDAF)

... und in **verschiedenen Modellen** an – für Ihre grösstmögliche Flexibilität!

BM1 während der Lehre					BM2 nach der Lehre	
3. Sek*	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	Vollzeit (1 Jahr)	Berufsbegleitend (2 Jahre)
	BMLT4					
		BMLT3+ (4-jährige Lehre)			+ 10 Wo.	
	BMLT3+ (3-jährige Lehre)			+ 10 Wo.		
BM Sek+ (TALS)						
					BMVT	
					BMVA	
					BMBT	

*3. Klasse Sekundarschule, 3. Klasse Langzeitgymnasium oder 1. Klasse Kurzzeitgymnasium.

BM1 während der Lehre (nur BM TALS)

■ BMLT4 – Lehrbegleitender Lehrgang in 4 Jahren

Berufsmaturitäts-Eintritt: im 1. Lehrjahr (mit Lehrbeginn)

Unterricht: 1 Schultag pro Woche im 1. bis 4. Lehrjahr

Stundentafel:

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	Total
Deutsch	2		2	2	240
Französisch	1	2			120
Englisch		2	2		160
Mathematik Grundlagen	3	2	Mai		200
Mathematik Schwerpunkt			3	2	200
Naturwissenschaften Physik	2	2			160
Naturwissenschaften Chemie	1	1			80
Geschichte und Politik			1	2	120
Wirtschaft und Recht			1	2	120
IDPA			1	Präsentation	40
Total Lektionen pro Woche	9	9	9	8	
Unterrichtswochen	40	40	40	40	
Lektionen pro Jahr	360	360	360	320	1440

Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung
 Schriftliche Abschlussprüfung
 Mündliche Abschlussprüfung
 Interdisziplinäre Projektarbeit

■ BMLT3+ - Lehrbegleitender Lehrgang in 3 Jahren + 10 Wochen

Berufsmaturitäts-Eintritt: bei 4-jähriger Lehre im 2. Lehrjahr,
bei 3-jähriger Lehre im 1. Lehrjahr.

Unterricht: 1 Schultag pro Woche 2. bis 4. Lehrjahr bzw. 1. bis 3. Lehrjahr
mit anschließendem Blockunterricht während 10 Wochen (August bis November, Montag bis Freitag ganztags).

Studentafel:

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Block	Total
Deutsch	2		2	8	240
Französisch	1	2			120
Englisch		2	2		160
Mathematik Grundlagen	3	2	Mai		200
Mathematik Schwerpunkt			3	8	200
Naturwissenschaften Physik	2	2			160
Naturwissenschaften Chemie	1	1			80
Geschichte und Politik			1	8	120
Wirtschaft und Recht			1	8	120
IDPA			1	Präsentation	40
Total Lektionen pro Woche	9	9	9	32	
Unterrichtswochen	40	40	40	10	
Lektionen pro Jahr	360	360	360	320	1440

Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung

Schriftliche Abschlussprüfung

Mündliche Abschlussprüfung

Interdisziplinäre Projektarbeit

■ BM Sek+ - Lehrbegleitender Lehrgang in 4 Jahren ab der 3. Sek

Berufsmaturitäts-Eintritt vor Lehrbeginn während der 3. Sekundarklasse.

Berufsmaturitäts-Eintritt: In der 3. Sekundarklasse.

Unterricht: 1 Schultag pro Woche (im 3. Sek-Jahr am Mittwoch)

Mehr Informationen finden Sie [HIER](#).

BM2 nach der Lehre

- **BMVT – Vollzeit-Lehrgang in einem Jahr (BM TALS)**
- **BMVA – Vollzeit-Lehrgang in einem Jahr (BM ARTE)**

Unterricht: Montag bis Freitag ganzer Tag, wöchentlich 35 Lektionen Präsenzunterricht

- **BMBT – Berufsbegleitender Lehrgang in zwei Jahren (BM TALS)**

Unterricht: Montag- und Mittwochabend (je vier Lektionen ab 18.15 Uhr) und Freitag ganzer Tag Präsenzunterricht

Wir empfehlen eine Arbeitstätigkeit von max. 60%.

Stundentafeln BMVT und BMBT:

	Vollzeit TALS		Berufsbegleitend TALS		
	1 Jahr	Total	1. Jahr	2. Jahr	Total
Deutsch	6	240	4	2	240
Französisch	3	120	3	-	120
Englisch	4	160	2	2	160
Mathematik Grundlagen	5	200	5	Mai	200
Mathematik Schwerpunkt	5	200	-	5	200
Naturwissenschaften Physik	4	160	2	2	160
Naturwissenschaften Chemie	2	80	1	1	80
Geschichte und Politik	3	120	-	3	120
Wirtschaft und Recht	3	120	-	3	120
IDPA	1	40	1	Präsentation	40
Total Lektionen pro Woche	35		17	18	
Unterrichtswochen	40		40	40	
Lektionen pro Jahr	1440	1440	680	720	1440

Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung
 Schriftliche Abschlussprüfung
 Mündliche Abschlussprüfung
 Interdisziplinäre Projektarbeit

Studentafel BMVA:

	Vollzeit ARTE	
	1 Jahr	Total
Deutsch	6	240
Französisch	3	120
Englisch	4	160
Mathematik Grundlagen	5	200
Gestaltung, Kunst und Kultur: Bildnerisches Gestalten	6	240
Gestaltung, Kunst und Kultur: Kunst- und Kulturgeschichte	2	80
Information und Kommunikation	3	120
Geschichte und Politik	3	120
Technik und Umwelt	3	120
IDPA	1	40
Total Lektionen pro Woche	35	
Unterrichtswochen	40	
Lektionen pro Jahr	1440	1440

Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung
Schriftliche Abschlussprüfung
Mündliche Abschlussprüfung
Praktische und mündliche Abschlussprüfung
Schriftliche und praktische Abschlussprüfung
IDPA

Rahmenlehrplan

Den Rahmenlehrplan der Berufsmaturität finden Sie [HIER](#).

Eintritt und Aufnahmeprüfung

- BM1 während der Lehre Infos [HIER](#).
- BM2 nach der Lehre TALS Infos [HIER](#).
- BM2 nach der Lehre ARTE Infos [HIER](#).

Kosten

Informationen zum Schulgeld finden Sie [HIER](#).

Gebühren- und Materialkosten:

- [Kostenzusammenstellung BM ARTE 1 Jahr](#)
- [Kostenzusammenstellung BM TALS 2 Jahre](#)
- [Kostenzusammenstellung BM TALS 1 Jahr](#)
- [Kostenzusammenstellung BM TALS BMLT BMLT3 plus](#)
- [Kostenzusammenstellung BM TALS SEK plus](#)
- [Erläuterungen zur Gebühren- und Materialgeldrechnung](#)

Abschlussprüfungen

Zu den Abschlussprüfungen der Berufsmaturität wird zugelassen, wer eine Berufsmaturitätsschule im Kanton Luzern besucht. Die Abschlussprüfungen werden an derjenigen Berufsmaturitätsschule abgelegt, an welcher der Unterricht zuletzt besucht wurde.

Berufsmaturitätszeugnis

Wer die vorgeschriebene Ausbildung an einer Berufsmaturitätsschule erfolgreich besucht hat, über einen Berufsabschluss (eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ) verfügt und die Berufsmaturitätsprüfung bestanden hat, erhält das Berufsmaturitätszeugnis.

Kontakt

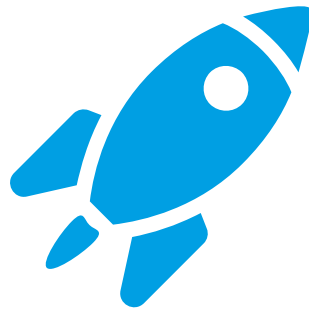
Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe

BM-Leitung	miriam.huwiler@sluz.ch jakob.goessi@sluz.ch regula.willi@sluz.ch	Rektorat BM Fachbereichsleitung Fachbereichsleitung
Administration	bm.bbzb@sluz.ch	Telefon 041 228 44 50 Webseite bbzb.lu.ch Webseite BM Arte

Dienststelle Berufs- und Weiterbildung DBW

Berufsmaturität	Telefon 041 228 52 52 Webseite beruf.lu.ch
-----------------	--

Wir beantworten gerne Ihre Fragen und sind für Sie da!



Gemeinsam heben wir ab!

Bis bald an der BM am [BBZB](#)!

Bilden. Befähigen. Zukunft [Bewegen](#).

bbzb.lu.ch